

GEMEINDE KOBLACH
BEZIRK FELDKIRCH / VBG.
A-6842 KOBLACH, WERBEN 9

ZAHL: 004-1
DATUM: 10.01.2011
SACHBEARBEITER: HELMUT BURGER
TELEFON: 05523/62875-11
E-MAIL: helmut.burger@koblach.at

Auszug aus der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Datum: Montag, den 20.12.2010
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr
Ort: Gemeindezentrum DorfMitte - Sitzungszimmer

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 15.11.2010

Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

2. Gruppenwasserversorgung Vorderland - Voranschlag 2011

Das Budget des Wasserverbandes Gruppenwasserversorgung Vorderland für das Jahr 2011, welches mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 492.800,00 ausgeglichen abschließt, wird von der Gemeindevertretung in der vorgelegten Form einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Abwasserverband Vorderland - Voranschlag 2011

Dem vorgelegten Voranschlag des Abwasserverbandes Vorderland für das Jahr 2011, mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 1.303.600,00, wird einstimmig zugestimmt.

4. Prüfung der Gemeindekassa

Der Bericht von GV Franz Stampfer, Obmann des Prüfungsausschusses, über die gemäß § 52 Gemeindegesetz am 25.11.2010 erfolgte unvermutete Prüfung der Gebarung der Gemeinde Koblach wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Gemeinde Koblach - Voranschlag 2011

Wie der Bürgermeister informiert, kam es bei den wichtigsten Einnahmen in den Jahren 2009 und 2010 auf Grund der Finanz- und Wirtschaftskrise zu massiven Einbrüchen (Ertragsanteile des Bundes). Zudem erhöhen sich jährlich die Sozialausgaben. Erfreulich ist, dass die Steuereinnahmen des Bundes, die teilweise wieder den Gemeinden zu Gute kommen, seit Mitte 2010 wieder im Steigen begriffen sind.

Der vorliegende Voranschlagsentwurf 2011 ist ein „Sparbudget“. Bis auf die Restfinanzierung des Projektes Gemeindezentrum DorfMitte und die Friedhofserweiterung (2010/2011) sind keine größeren Investitionen vorgesehen.

GV Franz Asanger informiert über die wichtigsten, vom Land vorgegebenen Voranschlagszahlen für das Jahr 2011. Waren in den letzten 2 Jahren jeweils Einnahmenrückgänge zu verzeichnen, so gibt es für das Jahr 2011 ein Plus von € 227.800,00

Der Obmann des Ausschusses für Finanzplanung und Finanzwesen gibt einen Überblick über die Gesteuerungskosten des Projektes Gemeindezentrum DorfMitte. Der Bürgermeister informiert über die Finanzierung der Friedhofserweiterung.

Der Gemeindevorstand und der Ausschuss für Finanzplanung und Finanzwirtschaft haben in der gemeinsamen Sitzung am 30.11.2010 über den Budget-Amtsentswurf 2011 beraten und schließlich einhellig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Der somit nunmehr vorliegende Voranschlagsentwurf 2011, der allen Gemeindevertretern samt Beilagen vor dieser Sitzung zeitgerecht zugestellt wurde, lautet wie folgt:

<u>Gruppe</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
0 Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	600.200,00	1,186.400,00
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	8.800,00	151.700,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	555.400,00	1,318.900,00
3 Kunst, Kultur, Kultus	20.200,00	123.400,00
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	137.400,00	973.700,00
5 Gesundheit	4.300,00	417.500,00
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	437.400,00	738.500,00
7 Wirtschaftsförderung	200,00	43.100,00
8 Dienstleistungen	1,343.100,00	1,328.200,00
9 Finanzwirtschaft	<u>4,581.300,00</u>	<u>1,765.900,00</u>
	7,688.300,00	8,047.300,00
Zuführung Rücklage (Haushaltsausgleich)	<u>359.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>8,047.300,00</u>	<u>8,047.300,00</u>

Der Gemeindehaushalt 2011 mit Ausgaben von € 8,047300,00 und Einnahmen von € 7,688.300,00 weist einen Abgang von € 359.000,00 aus. Zur Herstldung des Haushaltsausgleiches ist die Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage in gleicher Höhe vorgesehen. Das Gesamtbudget 2011 liegt um rund 4% unter dem Voranschlag des Jahres 2010 (€ 8,381.800,00).

Die Finanzkraft der Gemeinde (gemäß § 73 Abs. 1 Gemeindegesetz) beträgt für das Jahr 2011 € 3,678.000,00.

Der Schuldenstand der Gemeinde inklusive der GIG-Darlehen wird am Ende des Jahres 2011 gesamt € 7,838.327,00 betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt € 1.789,00/Einwohner.

Mehrheitlich wird beschlossen:

- a) Die Kostenrechnung der Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH und Co KG für das Gemeindezentrum DorfMitte vom 23.11.2010 mit Gesamtbaukosten (Baukosten und Einrichtung) von € 8.558.169,10 - somit Mehrkosten von € 426.020,87 (Kostenschätzung: € 8.132.148,23) – wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.
- b) Die Kostenschätzung und der Finanzierungsplan für die Erweiterung des Friedhofes durch die Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH und Co KG mit einer Gesamtsumme von € 620.100,00 werden zur Kenntnis genommen. Die Finanzierung erfolgt durch eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 400.000,00.
- c) Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2011 der Gemeinde Koblach mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 8.047.300,00 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Haushaltsausgleich wird durch eine Rücklagenentnahme in der Höhe von € 359.000,00 hergestellt.

6. Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG - Voranschlag 2011

Das Jahresbudget 2011 der Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 2,150.200,00 wird in der vorgelegten Fassung einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

7. Fa. Skinfit - Herausnahme von Teilflächen aus der Landesgrünzone

Die Fa. Skinfit aus Hohenems hat das Betriebsareal der ehemaligen Fa. Kledu erworben. Die Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes mit Geschäftshaus und Lager ist geplant (GST-NR 264/1 u.a. – gesamt ca. 13.400 m²). Die Firma Skinfit, ein sportlicher, innovativer und umweltorientierter Betrieb mit Stammsitz in Hohenems, beschäftigt 32 Mitarbeiter. Auch soll die Partner-Firma Zaza Textillösungen von Mäder nach Koblach übersiedeln (8 Mitarbeiter).

Der Großteil der betroffenen Liegenschaft ist seit Jahrzehnten als Betriebsgebiet BB1 gewidmet. Lediglich die nördliche und die südliche Teilfläche befinden sich in der Freifläche Landwirtschaft und sind Teil der Landesgrünzone und sollen ebenfalls in BB1 umgewidmet werden. Zuvor ist vom Land Vorarlberg über Antrag der Gemeinde Koblach das Verfahren für die Herausnahme dieser beiden Flächen aus der Landesgrünzone durchzuführen.

Mehrheitlich wird beschlossen:

- a) Die Gemeinde Koblach stellt beim Amt der Vorarlberger Landesregierung den Antrag, für die beiden Teilflächen der GST-NR 264/1, welche sich in der Landesgrünzone befinden (Teilfläche 1 mit rund 1.800 m² und Teilfläche 2 mit rund 1.400 m²), ein Verfahren zur Herausnahme dieser Flächen aus der Grünzone Rheintal durchzuführen (Lageplan ist Bestandteil der Niederschrift).
- b) Für die Herausnahme der oben angeführten Teilflächen aus der Grünzone Rheintal bietet die Gemeinde Koblach folgende Ausgleichs- bzw. Ersatzflächen an: GST-NRN 872, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 885, 886, 887, 889, 890 und 891 (Lageplan ist Bestandteil der Niederschrift).

8. Berichte

- 16.11.2010 Gemeindezentrum DorfMitte – BH Feldkirch - Hochbautechnische Schlussabnahme
- 17.11.2010 Schutzdamm Parzelle Engerle - Begehung Gemeinde Koblach mit LR Ing. Erich Schwärzler
- 18.11.2010 Infotag zum Thema Trinkwasserversorgung in Mäder
- 18.11.2010 30 Jahre Gemeindefinformatik – Jubiläumsveranstaltung
- 22.11.2010 9. Gemeindevorstand – Sitzung
- 22.11.2010 Vizebgm. Rainer Egle berichtet als Vorsitzender des Beirates der GIG über die Sitzung – Beschlussfassung Zusatzkosten Einrichtung Gemeindezentrum DorfMitte.
- 23.11.2010 ARA-Vorderland - Sitzung Vorstand und 3. Mitgliederversammlung

- 24.11.2010 Vollversammlung Region amKumma – Gemeindezentrum Koblach DorfMitte
 24.11.2010 GV Lothar Huber berichtet als Obmann des Ausschusses für Sport und Vereine über die Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Koblach.
 25.11.2010 BH Feldkirch - Schlussüberprüfung Busbuchten – Parzelle Birken
 27.11.2010 GR Anita Minatti berichtet über den Koblacher Weihnachts- und Krömlemarkt, dessen Erlös „Koblach hilft“ zu Gute kommt.
 30.11.2010 GR Anita Minatti informiert als Obfrau des Ausschusses für Gesundheit, Senioren und Soziales über die Vorstellung des Projektes „Seniorenbörse“ in Frastanz.
 30.11.2010 10. Gemeindevorstand und Finanzausschuss – Voranschlag 2011
 1.12.2010 BH Feldkirch -Verhandlung Schutzdamm Parzelle Engerle – Verrohrung Egelseegraben
 2.12.2010 Standesamtsverband, Staatsbürgerschaftsverband – Sitzungen
 2.12.2010 Verein Region amKumma – Sitzung Vorstand
 2.12.2010 Bauverhandlungen
 2.12.2010 26. Verbandsversammlung des ÖPNV
 3.12.2010 Grundverkehrssitzung
 6.12.2010 Verleihung des „Alternativen Nobelpreises“ an Ehrenbürger Bischof Erwin Kräutler aus Koblach in Stockholm
 6.12.2010 Informationssitzung der Gemeindevertretung zum Thema „Blau-Zone“
 9.12.2010 Tagung des Vereins „Dörfliche Lebensqualität“ in St. Arbogast
 13.12.2010 GR Anita Minatti informiert als Obfrau des Ausschusses für Gesundheit, Senioren und Soziales über die Sitzung u.a. zum Thema weitere Vorgangsweise „Haus Koblach“.
 14.12.2010 Berufungskommission - Sitzung
 14.12.2010 Wasserverband Gruppenwasserversorgung Vorderland – Vorstand und 2. Mitgliederversammlung in Koblach

BERICHTE – REGION AMKUMMA

- 24.11.2010 Vollversammlung am Kumma – Koblach, DorfMitte
 2.12.2010 Vorstand der Region amKumma – Götzis, Rathaus

THEMEN

- Fertigstellung und Restarbeiten beim Gemeindezentrum DorfMitte
- Erweiterung und Umbau des Friedhofes – Baubeginn ab KW 45
- Felssturz Parzelle Engerle – Abschluss der Bauarbeiten beim Schutzdamm

TERMINE

- 21.12.2010 11. Gemeindevorstand

9. Allfälliges

Bgm. Fritz Maierhofer dankt allen Mandataren der drei Fraktionen in der Koblacher Gemeindevertretung für die gemeinsame kommunalpolitische Arbeit für die Gemeinde Koblach. Auch im Jahr 2010 wurde viel erreicht. Bedeutende Projekte konnten umgesetzt bzw. abgeschlossen werden, u.a. das Gemeindezentrum DorfMitte. Der Vorsitzende ersucht alle Mandatäre, sich weiterhin aktiv am Dorf- und Gemeindeleben zu beteiligen.

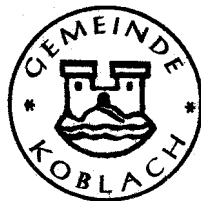
Der Bürgermeister dankt Vizebgm. Rainer Egle, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und allen Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er wünscht allen ruhige Weihnachtsfeiertage, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2011.

GR Helmut Egle (KVP) dankt namens seiner Fraktion „Koblacher Volkspartei – Gemeinsam für Koblach“ allen Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz. Er dankt allen Gemeindevertretern und den Mitgliedern der GIG für die konstruktive Zusammenarbeit. Weiters bedankt er sich beim Bürgermeister für seine Arbeit. Einen speziellen Dank spricht er den Vereinsfunktionären insbesondere für die wichtige Jugendarbeit aus. Er wünscht allen geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch.

GVE Gerd Willi Grabher „FREIHEITLICHE KOBLACH (FPÖ)“ sowie GR Ludwig Schellhorn „SPÖ Koblach und Parteifreie“ schließen sich namens ihrer Fraktionen den Dankesworten und Glückwünschen an.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Der Bürgermeister:



A handwritten signature in black ink that reads "Maierhofer Fritz".

Fritz Maierhofer

An der Amtstafel angeschlagen am:	10.1.2011
Abgenommen am:	